



Das freut nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen: Tagesmutter Tanja de Buhr, Leiterin Annette Jacobs, die Erzieherinnen Sarah Blumenröhr und Stefanie Hauschulte sowie Tagesmutter Sabrina Schüller-Przybilla (hinten, v.l.). ■ Fotos: Beule

ERWITTE HEUTE

Montag, 26. Oktober

Ev. Kirchengemeinde Erwitte: 10 Uhr Krabbelgruppe; 19.15 Uhr Posauenchorprobe, jeweils Gemeindehaus.

Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Erwitte: 19 Uhr Messe, Pfarrkirche.
Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Evangelist Bad Westernkotten: 15 Uhr Rosenkranzgebet, Kirche; 15 Uhr Erstkommunionvorbereitung Gr. 1; 16 Uhr Erstkommunionvorbereitung Gr. 2; Johanneshaus.

Ev. Kirchengemeinde Bad Sassendorf-Lohne im Kirchspiel Horn: 19 Uhr Kirchplatzsoirée in der Lohner Kirche; 20.15 Uhr Probe tonArt, Mehrgenerationenhaus.

Jugendzentrum Böllhoffhaus: 15 bis 21 Uhr offener Treff.

Kreisjugendamt Soest: 9 bis 12 Uhr Sprechstunde im Erwitter Rathaus.
Awo Erwitte: ab 14 Uhr Tagesstätte im Böllhoffhaus geöffnet.

Kverneland-Accord-Chor: 16 Uhr Probe in den Schulungsräumen.

kfd Bad Westernkotten: 9.30 und 15.30 Uhr Spielgruppen, jeweils im Johanneshaus.

DLRG-Damenriege: 19.15 Uhr Schwimmen im Lehrschwimmbekken der Astrid Lindgren-Grundschule Bad Westernkotten.

Schlossbadverein Erwitte: 9 bis 10 Uhr Aquafitness, Medivital Bad Westernkotten.

Tambourkorps Völlinghausen: 18.30 Uhr Jugendausbildung; 19.30 Uhr Gesamtprobe, Alte Schule.

Kath. Männerverein Erwitte: 16 Uhr Treffen der Sportgruppe in der Sporthalle der Erich-Kästner-Grundschule, Graf-Landsberg-Straße.

ANRÖCHTE HEUTE

Montag, 26. Oktober

Evangelische Kirchengemeinde Anröchte: 9.30 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindezentrum; 19.15 Uhr Posauenchor im Gemeindehaus Erwitte.

Seniorenheim Haus St. Elisabeth: 10 Uhr Wortgottesdienst.

Kapelle Altenmellrich: 19 Uhr Rosenkranzgebet.

Kita Blauland Anröchte: 9 bis 11 Uhr Offene Sprechstunde der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Jugendtreff Anröchte: 15 bis 18 Uhr geöffnet.

AKV Anröchte: 20 Uhr Versammlung im Haus Wienecke.

Kath. Bücherei Anröchte: 17 bis 18 Uhr Ausleihe in der Vikarie, Piepergasse 1.

Awo-Tagesstätte Anröchte: 14 bis 16.30 Uhr in der „Alten Schule“ geöffnet.

Senienschwimmgruppe: 19.15 Uhr Schwimmen in der Schwimmhalle der Grundschule.

NOTDIENSTE

Montag, 26. Oktober

Die Familie steht im Mittelpunkt

Kindertagesstätte Blauland ist nun Familienzentrum

ANRÖCHTE ■ Rennen, Toben, Kinderlachen – beim Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte Blauland war viel los. Die Mitarbeiter stellten den Eltern die Räumlichkeiten und die verschiedenen Angebote der Kita vor. Und es gab gleich doppelten Grund zum Feiern, denn die Kita im Marienweg darf sich nun offiziell Familienzentrum nennen.

Vor einem Jahr haben sich die zwölf Erzieherinnen der Kindertagesstätte Blauland auf den Weg gemacht, Familienzentrum zu werden. „Das war schon eine große Herausforderung neben dem täglichen Betrieb“, so Leiterin Annette Jacobs. Umso stolzer war sie, als sie im Juli die Urkunde in der Hand hielt, die die Kindertagesstätte nun als Familienzentrum ausweist.

Bis zu diesem Moment sei es aber ein langer Weg gewesen. Zunächst habe man gemeinsam ein sogenanntes Qualitätsprofil erarbeitet, erklärt Jacobs. Zahlreiche neue Angebote gibt es nun: von Familienberatung und Elternkursen über Spiel-

gruppen für Kinder unter drei Jahren bis hin zur Kindertagespflege für unter Zwei-Jährige und einer Hebamme, die regelmäßig Tipps gibt – Kinder und Eltern werden rundum gut versorgt. „Bei uns wird die gesamte Familie ins Blickfeld genommen“, erklärt Jacobs.

„Damit haben die Eltern mehr Möglichkeiten, zurück ins Berufsleben zu kommen.“ Dazu wurden auch die Öffnungszeiten verlängert: Die Kleinen werden nun von 7 bis 17 Uhr von den zwölf Erzieherinnen betreut, darunter unter anderem Heilpädagoginnen sowie Sprach- und Musiktherapeutinnen. Diese Angebote können aber nicht nur Eltern nutzen, die ihre Kinder in der Kita Blauland angemeldet haben, sondern auch Eltern von außerhalb. Vieles sei bereits vorhanden gewesen, anderes habe man

neu geschaffen. Das alles habe man innerhalb eines Jahres neben dem normalen Betrieb auf die Beine gestellt, erklärt die Leiterin stolz. „Und es hat sich bereits gut etabliert“, so Jacobs weiter. „Die Kurse werden sehr gut angenommen und sind fast immer ausgebucht.“ Am Ende dieses Prozesses wurde die Kita vom Berliner Forschungs- und Entwicklungsinstitut für pädagogische Qualität

(PädQuis) geprüft und anschließend zertifiziert. Im Rahmen des jährlichen Tags der offenen Tür, bei dem sich die Kita mit ihren Angeboten den Eltern vorstellt, gab Jacobs offiziell bekannt, dass die Kita nun auch Familienzentrum ist.

Zudem feierte die Leiterin in diesem Jahr ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Dazu gab es Glückwünsche, Torte und von jedem Kind eine Rose. Die kleinen Gäste schnupperten danach in den drei Gruppen Kindergartenluft und probierten nach Herzenslust die verschiedenen Spielmöglichkeiten aus, während die Eltern durch die Räumlichkeiten geführt wurden.

Das Gütesiegel, das die Kita nun als „Familienzentrum NRW“ ausweist, gilt für vier Jahre, dann wird das Familienzentrum erneut geprüft. „Und in dieser Zeit wollen wir uns immer weiter entwickeln“, verspricht Annette Jacobs. ■ kty

Das Angebot hat sich bereits gut etabliert



Das wird ein großer Strauß: Zum 25-jährigen Dienstjubiläum bekam Annette Jacobs von jedem Kind eine Rose überreicht.